

LEIN / FLACHS

Linum usitatissimum

Dem König von Jericho wurde gemeldet, dass israelische Kundschafter in die Stadt gekommen waren. Sofort schickte er Wachleute zu Rahab und befahl ihr: „Gib die beiden Männer heraus, die bei dir eingekehrt sind! Die sind nur gekommen, um unser Land auszuspionieren.“ Rahab aber versteckte die beiden Männer auf dem flachen Dach ihres Hauses unter einem Haufen von Flachs. *Josua 2, 2–4*

LORBEER

Laurus nobilis

Von allen Läufern im Stadion gewinnt nur einer den Preis. Er tut es für einen Lorbeerkrantz, der verwelkt. Auf uns wartet ein Siegeskrantz, der nie verwelkt. *Korinther 9*

MALVE

Althea officinalis

Als aber Elija wieder nach Gogal kam, war Hungersnot im Lande. Und als die Prophetenjünger vor ihm saßen, sprach er zu seinem Diener: „Setze einen großen Topf auf und koche ein Gemüse für die Prophetenjünger.“ Da ging er aufs Feld, um Malvenfrüchte zu sammeln. *2. Könige 4*

MANDELBAUM

Prunus dulcis

Als Mose zum Zelt der Bundesurkunde kam, da war der Stab Aarons, der das Haus Levi vertrat, grün geworden. Er trieb Zweige, blühte und trug Mandeln. *4. Mose 17, 23*

MAULBEERBAUM

Morus alba

Darum lief Zachäus voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen mußte. *Lukas 19, 4*



MYRTE

Myrtus communis

Berge und Hügel brechen in Jubel aus; alle Bäume auf dem Feld klatschen in die Hände. Statt Dornen wachsen Zypressen, statt Brennesseln Myrten. Dies geschieht zum Ruhm des Herrn. *Jesaia 55, 12–13*

ÖLBAUM

Olea europaea

Einst kamen die Bäume zusammen um sich einen König zu wählen. Sie sagten zum Ölbaum: „Sei du unser König!“ Aber der Ölbaum erwiderte: „Soll ich vielleicht aufhören kostbares Öl zu spenden, mit dem man Götter und Menschen ehrt? Soll ich über den Bäumen thronen?“ *Richter 9*



OLEANDER

Nerium

Die Weisheit stellt sich vor: „Wie die Libanonzeder wuchs ich empor, wie die Oleanderbüsche in Jericho. Wie ein Weinstock trieb ich herrliche Ranken. Gehorcht mir, dann werde ich nicht enttäuscht.“ *Sirach 24*

PFINGSTROSE

Paeonia

Als der Pfingsttag gekommen war, erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten und auf jeden von ihnen niederließen. *Apostelgeschichte 2*

PALME

Chamaerops humilis

Und Mose ging auf den Berg Nebo, und der Herr zeigte ihm das ganze Land... und die Gegend der Ebene Jerichos, der Palmenstadt. *5. Mose 34, 1–3*

RIZINUS

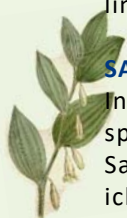
Ricinus communis

Gott der Herr aber verschaffte einen Rizinus, der wuchs über Jona. *Jona 4, 6*

ROSE

Rosa

Wie herrlich war er, der oberste Priester Simon, wenn er hinter dem Vorhang hervortrat und das Heiligtum durchschritt. Er war wie die Sonne, die über dem Tempel des Höchsten strahlt, wie der Regenbogen mit seiner leuchtenden Pracht in den Wolken, wie die blühenden Rosen zur Frühlingszeit. *Sirach 50*



SALOMONSIEGEL

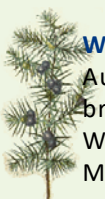
Polygonatum odoratum

In der Nacht darauf erschien Gott Salomo und sprach zu ihm: „Erbitte von mir was du willst.“ Salomo antwortete: „Herr, mein Gott, so bitte ich dich nun, gib mir Weisheit und Verständnis, damit ich dieses große Volk richtig führen kann. Denn wie sollte ich sonst gerechte Urteile sprechen können?“ *2. Chronik 1*

SCHWERTLILIE

Iris pseudacorus

Lernt von den Lilien des Feldes: Sie spinnen nicht und arbeiten nicht. Macht euch also keine Sorgen. Sucht zuerst das Reich Gottes; alles andere, was ihr braucht, wird er euch geben. *Matthäus 6*



WACHOLDER

Juniperus

Auf den Kahlen (=Höhen) lasse ich Ströme hervorbrechen und Quellen inmitten der Täler. In der Wüste pflanze ich Wacholder, Ölbäume und Myrten. *Jesaia 41, 18–19*

WEINREBE

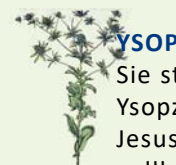
Vitis vinifera

Ich bin der Herr und ihr seid die Reben. Wer in mir lebt und ich in ihm, der bringt viel Frucht. *Johannes 15*

WERMUT

Artemisia absinthium

Siehe ich will dies Volk mit Wermut speisen und mit Galle tränken. *Jeremia 9, 14–15*



YSOP

Hyssopus officinalis

Sie steckten einen Schwamm mit Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus davon genommen hatte, sprach er: „Es ist vollbracht.“ Er neigte das Haupt und verschied. *Johannes 19*

ZEDER

Cedrus libani

Der Gerechte wird grünen wie ein Palmenbaum; er wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon. *Psalms 92, 13*

Die zwölf **METALLZYLINDER / METALLSÄULEN** stehen für die zwölf Stämme Israels und die zwölf Apostel.



BIBELGARTEN

der ev. KIRCHENGEMEINDE
MAINSTOCKHEIM



Unser Bibelgarten liegt auf der Ostseite des historischen Kirchhofs der St. Jakobskirche. Er wird überragt von dem in seiner Anlage gotischen Kirchturm, der auf das Jahr 1450 datiert. Dieser wurde um 1720, gemeinsam mit dem Kirchenschiff, barockisiert.

Der im Grundriss längliche Bibelgarten war im Ursprung eine frühmittelalterliche, christliche Begräbnisstätte. Er ist beidseitig von Bruchsteinmauern eingerahmt, deren äußere die Begrenzung zur Straße bildet. Die ursprüngliche Mauer wurde hier 1995 um ca. 1,5 m zurückgesetzt und aufwendig neu errichtet. Dagegen stellt die innere Mauer, wenige Meter vom Fuß des Turmes entfernt und gut 1 m dick, das originale Relikt der Wehrmauer einer ehemaligen Kirchenburg dar, zu der auch das im Eingangsbereich des Gartens gelegene, noch heute vorhandene Mesnerhaus gehörte.

Beide erheben sich über einer nur etwa 50 cm hohen, aber 1 m dicken, halbkreisförmig vorgebauten Bruchsteinmauer, die als massives Fundament der Apsis eines ersten spätromanischen Kirchenbaus – vermutlich aus dem 10. Jh. – gedeutet wird. Sie bildet den Mittelpunkt unseres Bibelgartens.

Ziel eines solchen Themengartens ist es, den Besuchern typische Pflanzen zu zeigen, die in der biblischen Welt vorkommen und durch Bibelstellen belegt sind. Die meisten der genannten Pflanzenarten sind im orientalisches-mediterranen Klima beheimatet und lieben Sonne und Wärme. Unser durch Mauern geschützter Bibelgarten kann deshalb auch aus botanischer Sicht als idealer Standort betrachtet werden.



Ausgewählte Bibelpflanzen



ALOE

Es kam aber auch Nikodemus, der vormals in der Nacht zu Jesus gekommen war, und brachte Myrrhe gemischt mit Aloe, etwa hundert Pfund.

Johannes 19, 39 – Jesu Grablegung

APFELBAUM

Baum der Erkenntnis (Genesis 2, 9).

„Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen“.

Martin Luther – gepflanzt anlässlich 500 Jahre REFORMATION (1517–2017)

APRIKOSE

Stärkt mich mit Aprikosen, mit Rosinenkuchen, denn die Liebes-Sehnsucht hat mich krank gemacht.

Hohes Lied 2, 5

BLUMEN

Weshalb macht ihr Euch so viele Sorgen um eure Kleidung? Seht euch die Blumen auf den Wiesen an! Sie arbeiten nicht und kümmern sich auch nicht um ihre Kleidung. Euer Vater im Himmel weiß genau, was ihr alles braucht.

Matthäus 6



BRENNENDER DORNBUSCH

Mose sah einen Dornbusch, der von den Flammen nicht verzehrt wurde. Das verwunderte ihn. Als der Herr sah, dass Mose näher kam, rief er ihm aus dem Dornbusch zu: „Mose, Mose!“ Er antwortete: „Hier bin ich“.

2. Mose 3



BUCHSBAUM

Mitten in der Wüste lasse ich schattenspendende Bäume aufwachsen: Zedern, Myrten, Wacholder, Buchen und Buchsbaum.

Jesaja 41

CHRISTUSDORN

Die Soldaten flochten eine Krone aus Dornzweigen und drückten sie Jesus aufs Haupt. Dann verspotteten sie ihn.

Matthäus 29



FEIGENBAUM

Ein Mann hatte in seinem Weinberg einen Feigenbaum, der keine Früchte trug. Er sagte zum Gärtner: „Hau ihn um, was soll er für nichts und wieder nichts den Boden auslaugen!“ Aber der Gärtner meinte: „Herr lass ihn doch noch ein Jahr stehen. Ich will den Boden rundherum auflockern und düngen. Vielleicht trägt er nächstes Jahr Früchte. Wenn nicht, dann lass ihn umhauen.“

Lukas 13



GINSTER

Und Elija wanderte einen Tag lang nach Süden in die Steppe hinein. Dann setzte er sich unter einen Ginsterstrauch und wünschte sich den Tod herbei. Aber ein Engel kam und sagte: „Steh auf und iss! Du hast einen weiten Weg vor dir.“

1. Könige 19



GRANATAPFEL

Für den Dienst im Heiligtum fertigten sie heilige Gewänder für Aaron. An den Saum der Gewänder machten sie Granatäpfel aus blauem und roten Purpur.

2. Mose 39



GRAS

Wenn aber Gott sogar das Gras so schön wachsen lässt, das heute auf den Wiesen grünt und morgen schon verbrannt wird, meint ihr, dass er euch vergessen würde?

Matthäus 6



JAKOBSLEITER

Während Jakob schlief, sah er im Traum eine breite Leiter auf der Erde stehen, die mit ihrer Spitze den Himmel berührte. Engel kamen auf ihr zur Erde herunter, andere stiegen wieder zum Himmel hinauf. Der Herr selbst stand oben auf der Leiter und sagte zu ihm: „Ich bin der Herr, der Gott deiner Vorfahren Abraham und Isaak.“

1. Mose 28



JUDASBAUM

Judas sagte zu den Priestern: „Ich habe Unrecht getan, dass ich unschuldiges Blut verraten habe.“ Und er warf die Silberlinge in den Tempel, ging fort und erhängte sich.

Matthäus 27



KRÄUTER /GEWÜRZE

Weh euch Gesetzeslehrern und Pharisäern! Ihr Scheinheiligen! Ihr gebt Gott den zehnten Teil von allem, sogar von Gewürzen wie Minze, Anis und Kümmel, aber um die entscheidenden Forderungen seines Gesetzes – Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Treue – kümmert ihr euch nicht.

Matthäus 23



Der Bibelgarten, der früher als Kirchgarten zur vielfältigen Nutzung, u. a. der Gewinnung von Blumenschmuck für die Kirche, dem Mesnerhaus zugeteilt war, verlor ab 1995 seinen ursprünglichen Zweck und wurde seitdem von einem Gemeindeglied ehrenamtlich verwaltet.

Eine Zukunftsvision stellte die Anlage eines Bibelgartens dar, die Helgard Grunert vom Kirchenvorstand 2012 ins Gespräch brachte. Die Anregung dazu hatte sie durch den Bibelgarten in Münchsteinach erhalten, der schon 2004 im historischen Klosterhof angelegt worden war.

Bereits im Mai 2013 wurde die Idee umgesetzt. Peter Goblirsch, der den Garten zuletzt verwaltet hatte, legte in mühevoller Arbeitseinsatz den Grundstein und übernahm dankenswerterweise die weitere Pflege des nun umgestalteten Areals. Zudem wählte er als Theologe das für jede Pflanze entsprechende Bibelzitat aus.

Die Aufgabe, Pflanzennamen und Zitate in anschaulicher Form auf Metallschildern zu präsentieren, übernahm, wiederum ehrenamtlich, Volker Lang vom Kirchenvorstand. Er fertigte zusätzlich die Edelstahl-Zylinder, die stellvertretend für die zwölf Stämme Israels und die zwölf Apostel stehen.

Unser Paradiesgärtlein, wie wir es nennen, ist immer geöffnet und lädt zum Verweilen, Genießen oder Meditieren ein. Den einen oder anderen mag es auch dazu anregen, selbst in der Bibel zu lesen. Auf Anfrage werden auch Führungen angeboten (Tel. 0176–99 11 32 53)

Mainstockheim, im Mai 2017

Bibelgarten-Team: Peter Goblirsch, Volker Lang, Helgard und Prof. Dr. Jörg Grunert sowie Barbara Petter für fachlichen Rat